



Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth - St. Peter, Straubing

Weihnachtspfarrbrief

Nr. 4 vom 21. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025



*„Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn!“
(Gal 4,4)*

Inhaltsverzeichnis des Weihnachtspfarrbriefs

Zamgläut	3
Ein Dankeschön am Jahresende	5
Ergebnisse der Kirchenverwaltungswahl 2024	6
Das Heilige Jahr 2025 – „Pilger der Hoffnung“	7
Die Feier des Heiligen Abend, der Heiligen Nacht und der Weihnachtszeit	10
Gottesdienste im Überblick	12
Kollekten – Spenden – Verkauf	13
Aktuelles	14
Letzter Rorategottesdienst im Advent	14
Letzter Familiengottesdienst im Advent	14
Abendlob im Advent	15
Friedenslicht aus Betlehem	15
Damit das Christkind kommen kann	15
Kirche für Kinder	16
Bitte vergessen Sie Ihr Adveniat-Opfer nicht	17
Glühweinausschank nach der Christmette	17
Messe im persönlichen Anliegen	18
Eröffnung des „Heiligen Jahres 2025“ - Jahresschluss und Neujahr	18
Priesterdonnerstag und Herz-Jesu-Freitag	18
Abendlob mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide	18
Die Sternsinger-Aktion in unserer Pfarreiengemeinschaft	19
Erstkommunionvorbereitung 2025	20
Kuchenbackaktion der Ministranten von St. Elisabeth	20
Seniorenfahrt St. Peter nach Waffenbrunn/ Seniorennachmittag in St. Elisabeth	20/21
Marienfeier mit Lichterprozession im Januar	20
Anbetung und Abendlob	21
Gedenkgottesdienste	21
Bündnismesse in St. Elisabeth	21
Verkauf von Eine Welt Waren - Jährliche Kindersegnung – Bibelsonntag	22
Ökumenischer Gottesdienst für Straubing	23
2. Straubinger MAISL	24
Hinweise – Unsere Pfarreiengemeinschaft 2024 in Zahlen – Was tun wenn...?	25
Beauftragung zum Begräbnisdienst – Redaktionsschluss für den Pfarrbrief	27
Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros – Abgabe der Kita St. Elisabeth – Tag der offenen Tür in der Kita St. Nikola	28
Wir suchen Dich!	29
Vorschau – Das Fest „Mariä Lichtmess“ und ihr Kerzenopfer - Kinderseite	30
Wir feiern Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft	34
Unsere Pfarreiengemeinschaft im Überblick	46
Unser Christbaum 2023 in der Pfarrkirche St. Michael	48

Zamgläut

„Was bedeutet Weihnachten für dich?“, „Was bedeutet Weihnachten für Sie?“, so wurden verschiedenen Personengruppen gefragt.

„Ich freue mich sehr auf Weihnachten“, sagte ein kleiner Junge strahlend.

„Wir haben Ferien, die ganze Familie kommt zusammen und es gibt viele Geschenke“.

Seine Mutter sieht das schon etwas anders: „Puh, erst einmal bedeutet es Stress. Die passenden Geschenke einkaufen, dekorieren, in die Kirche gehen, Essen für alle herrichten. Ich möchte einfach alle Erwartungen erfüllen.“

Und der 86-jährige Großvater der Familie? Er schluckt erst einmal. „Es ist das erste Weihnachten ohne meine Frau. Sie ist vor vier Monaten verstorben“, sagt er. Dann wird er ganz still.

Liebe Pfarrangehörige von St. Elisabeth und St. Peter, liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen!

„Was bedeutet Weihnachten für dich, was bedeutet Weihnachten für Sie?“ Ein Feiertag, auf den man sich freut? Ein Fest, das stresst und mit einer hohen Erwartungshaltung begangen wird? Oder vielleicht auch eine Heilige Nacht, die – gerade durch die Werbung – als die „heile“ Nacht vermittelt wird? Eine Nacht, die traurig stimmt und zeigt, was im Leben eben nicht heil ist? Vielleicht kennen wir es selbst aus unserem Leben, dass wir dieses Fest in unterschiedlichen Lebenslagen mit verschiedenen Gefühlen und Einstellungen begangen haben. Aber damit sind wir gar nicht so weit weg von der Weihnachtsgeschichte, wie sie sich damals ereignet hat.

Denn auch vor gut 2000 Jahren hatten die Menschen schon gewisse Erwartungen und Vorstellungen, wie der Erlöser der Welt erscheinen sollte. Die einen träumten von einem großen politischen Machthaber (Zeloten), andere von einem Gott, der erst eingreifen würde, wenn alle nach den Gesetzen Gottes leben würden (Pharisäer). Und Gott selbst? Er sendet seinen Sohn vollkommen anders als erwartet. In einem ärmlichen Stall fernab von Macht und einer sündenfreien Welt kommt ein kleines Kind zur Welt. Ein Kind, das nichts anderes geben kann als ein Lächeln und Liebe. Alle, die mit einer bestimmten, festgefahrenen Vorstellung den Erlöser erwarten – sie werden enttäuscht. Sie erspüren nicht einmal das Besondere, das gerade geschieht. Denn Gott wirkt nicht immer so, wie wir es uns vorstellen. Und dennoch wirkt er in unserer Welt und lässt sich entdecken. Nur eben anders, als wir es oft vermuten.

Was bedeutet Weihnachten für uns als Christen im Jahr 2024?

Zum einen, dass wir frei werden dürfen von Erwartungen an das perfekte Weihnachtsfest. Wenn es gelingt, das Fest so zu begehen, wie es der jeweiligen Lebenslage gerade entspricht und man dabei offen ist für das, was kommen darf, ist es vielleicht auch möglich, etwas „Besonderes“ in diesen Tagen zu erfahren: ein Wort, das anrührt, ein Gespräch, das aufmuntert, ein Lächeln, das geschenkt wird, ein Trost, der zugesprochen wird, eine kleine Aufmerksamkeit, die strahlen lässt.

Gott und die göttlichen Momente lassen sich oft im Kleinen finden, wo wir es nicht erwarten. Darüber dürfen wir uns freuen.

Und zum anderen, dass wir uns von der Vorstellung lösen, dass an Weihnachten alles „heil“ sein muss. Entgegen bestimmten Annahmen kam Jesus in eine Welt, in der eben gar nichts „heil“ war. Er ist es, der damals wie auch heute noch in unseren Herzen geboren werden möchte. Er ist es, der auf Einlass in unser Herz wartet, um auch uns heilsam begegnen zu können, unabhängig, wie die äußeren Umstände um uns sind. Er will einen Frieden geben, den die Welt nicht geben kann, den inneren Frieden, den wir in unseren Herzen finden. Er will als Lichtstrahl der Hoffnung in das Leben derer leuchten, bei denen es gerade dunkel ist, und das Licht derer verstärken, die sich freuen und ihre Freude mit anderen teilen.

Liebe Mitchristen!

Werden wir frei von allen Erwartungen an das Weihnachtsfest, die wir nicht beeinflussen können, und besinnen wir uns wieder auf das Wesentliche der Weihnacht. Öffnen wir unsere Herzen weit für die Liebe Gottes und das Licht Jesu Christi, das auch in unser Leben scheinen möchte. Halten wir ihm alles hin, was in unserem Leben der „Heil-ung“ bedarf. Und feiern wir einen Gott, der sich gerade im „Kleinen“ in unserem Leben immer wieder neu erfahren lässt.

Ein gesegnetes Fest der Christgeburt und seine Nähe im neuen Jahr 2025 wünschen:

Ihr/e

Johannes Plank, Stadtpfarrer

P. Anil John Kaipranpadan O.Carm, Pfarrvikar

P. Dr. Innocent Ignace Mkwe Kimario, Pfarrvikar

Willibald Irrgang, Diakon

Corinna Knott, Pastoralreferentin

Elke Wild, Pastoralreferentin

Josef Riedl, Kirchenpfleger- St. Peter

Peter Steinbeißer, Kirchenpfleger-St. Elisabeth

Martina Buchstaller, PGR-Sprecherin-St. Peter

Katrin Damberger, PGR-Sprecherin-St. Elisabeth

Im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Pfarreiengemeinschaft

Ein Dankeschön am Jahresende an alle Haupt- und Ehrenamtlichen

Wenn ein Jahr zu Ende geht, schaut man auf alles, was in den vergangenen Monaten geglückt ist und was besser hätte gelingen können.

Besonders in diesem Jahr ist es angebracht auf das Vergangene zurückzublicken, denn schon die ersten Tage im Januar brachten für die beiden eigenständigen Pfarreien St. Elisabeth und St. Peter die Nachricht, dass sie ab 01.09. eine Pfarreiengemeinschaft bilden sollen. Nicht dass Pfarreiengemeinschaften in der heutigen Zeit eine Seltenheit wären, aber für die Straubinger ist diese die erste in der Innenstadt. Altstadt und Osten waren vor 60 Jahren schon eine Gemeinde und müssen nun lernen, wieder wie eine zu denken und zu leben. Jedem ist bewusst, dass Neuerungen nie auf große Gegenliebe stoßen, jedoch hilft alles Klagen und Lammentieren nicht weiter, ist dieser „Zusammenschluss“ doch nur die Erste von noch folgenden Vergrößerungen.

Umso dankbarer bin ich für alle, die in den vergangenen Monaten seit Zusammenlegung mitangepackt haben und nicht das Weite gesucht haben, (letztere gibt's im übrigen leider auch und diese haben m. M. auch kein Recht auf irgendwelche Verbesserungsvorschläge!). Nur wer in und für die Pfarrgemeinden lebt, hilft den Übergang zu gestalten.

So danke ich am Ende des Kalenderjahres allen, die sich auf ihre ganz persönliche Weise einsetzen und wünsche mir, dass sich dies auch in Zukunft nicht ändert. Bewusst will ich keine Namen nennen und auch keine Gruppierung besonders hervorheben, sondern mit einem einfachen und schlichten bayrischen „Vergelt's Gott“ alle bedenken, denen es nicht egal ist, wie Kirche sich heute entwickelt und welchen Herausforderungen sie ausgesetzt ist.



Bleiben Sie St. Elisabeth und St. Peter auch in den kommenden 365 Tagen treu und halten Sie Ihre Beziehung zu Christus und der Kirche aufrecht!

Ihr
Johannes Plank
Johannes Plank, Stadtpfarrer

Ergebnisse der Kirchenverwaltungswahl 2024 für die Wahlperiode 2025/30

Bei den Wahlen der Kirchenverwaltungen in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth-St. Peter haben folgende Kandidat/innen in die Gremien gewählt:

In der Pfarrei St. Elisabeth:

- 1) Peter Steinbeißer mit 79 Stimmen
- 2) Herbert Beck mit 74 Stimmen
- 3) Claudia Hornberger mit 72 Stimmen
- 4) Nicole Mahrer mit 68 Stimmen
- 5) Ralph Scholtis mit 68 Stimmen *und*
- 6) Birgit Eherer mit 65 Stimmen



In der Pfarrei St. Peter:

- 1) Josef Riedl mit 76 Stimmen
- 2) Michael Eigenstetter mit 67 Stimmen
- 3) Holger Frischhut mit 63 Stimmen
- 4) Franz Xaver Knott mit 57 Stimmen
- 5) Bernhard Hartl mit 56 Stimmen *und*
- 6) Anton Fuidl mit 53 Stimmen

Allen, die sich zur Wahl gestellt haben, ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Bereitschaft und allen Gewählten herzlichen Glückwunsch und auf ein gutes Miteinander zum Wohle der Pfarrgemeinde. Die Amtszeit der neuen Kirchenverwaltungen beginnt am 01.01.2025 und endet am 31.12.2030.

Die neuen Mitglieder der Kirchenverwaltung wollen wir am 11.01.2025 in St. Elisabeth um 17:00 Uhr und am 19.01.2025 in St. Michael um 09:30 Uhr offiziell ins Amt einführen und segnen.

Außerdem wollen wir allen, die aus den Gremien ausscheiden ein herzliches „Danke“ sagen.

Das Heilige Jahr 2025

„Pilger der Hoffnung“

Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Die Stadt Rom rechnet für 2025 mit rund 45 Millionen Pilgerinnen und Pilgern, Besucherinnen und Besuchern. Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. 12. 2024 beginnt.

Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Römer gedachtes Pilgerjahr ausrief. In der Einberufungsbulle, die den Beginn auf den 22. Februar 1300 datiert, sind allerdings noch nicht die Begriffe „Heiliges Jahr“ bzw. „Jubeljahr“ verwendet worden. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Bonifaz VIII. legte ihn auf alle 100 Jahre fest, schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest.

Im Jubeljahr 2000 kamen rund 25 Millionen Pilger und Besucher nach Rom. Papst Johannes Paul II. hat die Möglichkeit außerordentlicher Heiliger Jahre eingeführt. Zuletzt rief Papst Franziskus 2015/2016 das außerordentliche Heilige Jahr der Barmherzigkeit aus.

Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).

Das Logo des „Heiligen Jahres 2025“ zeigt vier stilisierte Personen, die auf die Menschheit hinweisen, die aus vier Regionen der Erde stammt. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbindet. Eine Person klammert sich an das Kreuz. Es soll nicht nur das Zeichen für den Glauben sein, das die Person umarmt, sondern es steht auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf. Denn wir brauchen sie immer und besonders in schwierigen Zeiten.



Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind aufgewühlt, um zu zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Oft verstärken und intensivieren persönliche Schicksale und weltweite Ereignisse den Ruf nach Hoffnung. Deshalb wurde der untere Teil des Kreuzes betont, der sich verlängert und zu einem Anker wird, der sich der Wellenbewegung entgegensetzt. Der Anker steht für die Hoffnung. Auch Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserveanker, der von Schiffen für Notmanöver genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren. Darüber hinaus soll das Logo verdeutlichen, dass der Pilgerweg keine individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung ist, die von einer wachsenden Dynamik geprägt ist, die immer mehr zum Kreuz hinstrebt. Das Kreuz selbst ist nicht statisch, sondern ebenso dynamisch: Es beugt sich der Menschheit entgegen, als ob es ihr entgegenkäme und sie nicht allein ließe, indem es die Gewissheit der Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung bietet. Gut sichtbar ist schließlich in grüner Farbe das Motto des Heiligen Jahres 2025 zu sehen: „Pilger der Hoffnung“.

Neben den Kirchen Roms, sind auch im Heiligen Land „heilige Pforten“ eingerichtet. Darüber hinaus darf der jeweilige Ortsbischof für sein Bistum noch weitere Orte für den Erwerb des Jubiläumsablasses bestimmen. Im Bistum Regensburg sind dies neben der Kathedrale St. Peter in Regensburg folgende Kirchen:

- Regensburg - Basilika St. Emmeram
- Hemau-Eichlberg: Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit
- Sinzing-Mariaort: Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt
- Nittendorf: Werdenfels Kapelle des Diözesan-Exerzitienhauses
- Vilsbiburg: Wallfahrtskirche Maria Hilf
- Landshut-Seligenthal: Abteikirche Mariä Himmelfahrt
- Wörth/Isar: Pfarrkirche St. Laurentius
- Gangkofen-Heiligenstadt:
- Straubing: Basilika St. Jakob
- Viechtach: Pfarrkirche St. Augustin
- Deggendorf: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
- Haindling: Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt
- Bogenberg: Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Kreuz und Mariä Himmelfahrt
- Bettbrunn: Wallfahrtskirche St.Salvator
- Mindelstetten: Pfarrkirche St. Nikolaus
- Rohr: Abteikirche Mariä Himmelfahrt

- Kelheim: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
- Roding-Heilbrunnl: Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau und hl. Maria Magdalena
- Furth: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
- Neunburg vorm Wald-Katzdorf: Wallfahrtskirche Mater Dolorosa
- Bad Kötzing-Weißenregen: Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt
- Cham: Klosterkirche der Redemptoristen Maria Hilf
- Amberg Mariahilfberg: Wallfahrtskirche Maria Hilf
- Schwandorf: Wallfahrts-, Kloster und Pfarrkirche Zu Unserer Lieben Frau vom Kreuzberg
- Sulzbach Rosenberg: Wallfahrtskirche St. Anna
- Weiden: St. Josef
- Speinshart: Pfarr- und Klosterkirche Maria Immaculata
- Neustadt/WN: Klosterkirche St. Felix
- Schwarzenfeld: Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit auf dem Miesberg
- Johannisthal: Kapelle des Diözesan-Exerzitienhauses
- Waldsassen: Basilika St. Johannes Evangelist
- Waldsassen-Kappl: Wallfahrtskirche der Heiligsten Dreifaltigkeit
- Fuchsmühl: Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf
- Tirschenreuth: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

**Das offiziell von Papst Franziskus
verfasste Gebet zum Heiligen Jahr 2025 lautet:**

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches. Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird. Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen. Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit. Amen

Die Feier des Heiligen Abend, der Heiligen Nacht und der Weihnachtszeit



In diesem Jahr feiern wir zum ersten Mal als Pfarreiengemeinschaft die weihnachtliche Zeit und das bedeutet, dass nicht mehr überall alle Gottesdienste stattfinden werden, sondern, dass wir bereit sein müssen, ein Paar Meter zu fahren oder zu laufen. Die ersten Wochen des Advents haben aber gezeigt, dass eine gut gefüllte Kirche mehr Gemeinschaft spürbar macht als hier und dort eine halb leere. So bitten wir Sie alle herzlich die Feierlichkeiten auch an den Orten mitzufeiern, die für Sie ungewohnt oder neu sind und wir auf diese Weise immer enger und tiefer zusammenwachsen. Bitte, kommen und feiern Sie mit!

Dienstag, 24.12.2024, Heiliger Abend

14:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst zum „Heiligen Abend“
in der Pfarrkirche St. Elisabeth

16:00 Uhr: Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche St. Elisabeth (Wortgottesdienst)

16:00 Uhr: Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche St. Michael (Wortgottesdienst)

16:00 Uhr: Messe zum Heiligen Abend in der Johannes-von-Gott Kirche

21:45 Uhr: Einstimmung in die Christmette

22:00 Uhr: feierliche Christmette in der Pfarrkirche St. Michael

Mittwoch, 25.12.2024, Hochfest der Geburt des Herrn (1. Weihnachtstag)

09:30 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael

10:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Donnerstag, 26.12.2024, Fest des Heiligen Stephanus (2. Weihnachtstag)

09:30 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael

10:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Elisabeth

11:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Johannes-von-Gott Kirche

Samstag 28.12.und Sonntag, 29.12. 2024, Fest der Heiligen Familie

17:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Elisabeth

09:30 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael

10:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Elisabeth

11:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Johannes-von-Gott Kirche

Dienstag, 31.12.2024, Silvester

16:30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst (Wortfeier mit eucharistischem Segen)
in der Pfarrkirche St. Elisabeth

16:30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst (Wortfeier mit eucharistischem Segen)
in der Pfarrkirche St. Michael

23:30 Uhr: Messe ins neue Jahr hinein in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Mittwoch, 01.01.2025, Neujahr

10:00 Uhr: Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Elisabeth

17:00 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
in der Pfarrkirche St. Michael

Samstag 04.01.und Sonntag, 05.01.2025, 2. Sonntag der Weihnachtszeit

17:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael

09:30 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael

10:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Elisabeth

11:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Johannes-von-Gott Kirche

17:00 Uhr: Abendlob zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“ mit Segnung von
Wasser, Weihrauch und Kreide in St. Michael

Montag, 06.01. 2025, Hochfest der Erscheinung des Herrn

09:30 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael

10:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst mit Dank der Sternsinger
in der Pfarrkirche St. Elisabeth

11:00 Uhr: feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Johannes-von-Gott Kirche

Samstag 11.01.und Sonntag, 12.01.2025, Fest der Taufe des Herrn

17:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis in der Pfarrkirche St. Elisabeth

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis in der Pfarrkirche St. Michael

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis in der Pfarrkirche St. Elisabeth

11:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis in der Johannes-von-Gott Kirche



Ende der Weihnachtszeit

Gottesdienste im Überblick

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres haben wir an der bisherigen Gottesdienstordnung eine kleine Veränderung vorgenommen, zumindest was den Sonntagsgottesdienst betrifft. Die Werktagsordnung wird in den kommenden Monaten noch folgen (müssen). Hier aber nun ein Überblick der gegenwärtig geltenden Ordnung auf dem Pfarregebiet von St. Elisabeth und St. Peter.

Wenn kein anderer Vermerk in Klammern steht, handelt es sich um eine heilige Messe.

Am Sonntag

- Samstag 17:00 Uhr (Winterzeit: im Wechsel zwischen den Pfarrkirche St. Elisabeth und St. Michael)
18:00 Uhr (Sommerzeit: in St. Peter)
- Sonntag 07:45 Uhr (St. Anna – Kloster Azlburg)
09:30 Uhr (St. Michael)
10:00 Uhr (St. Elisabeth)
Kinderkatechesen im Wechsel. Orte entnehmen Sie dem jeweiligen Pfarrbrief.
11:00 Uhr (St. Johannes-von-Gott)
17:00 Uhr (Abendlob/Vesper an Festtagen und im Advent/
Kreuzwegandacht in der Fastenzeit in St. Elisabeth)


Während der Woche

- Montag Gottesdienste nur an besonderen Festtagen in St. Elisabeth
17:00/18:00 Uhr: (1.u.3 Montag im Monat: Königshof)
09:00 Uhr: (2. Montag im Monat: St. Michael)
19:00 Uhr: (4. Montag im Monat: MMC-Messe St. Michael)
- Dienstag 10:00 Uhr (Seniorenheim Kapelle St. Nikola)
10:00 Uhr (Seniorenheim Kapelle Anna Schäfer, Pur Vital,
Marienstift im Wechsel)
16:00 Uhr (Schüler[word-]gottesdienst)
19:00 Uhr (Marienfeier, 2. Dienstag im Monat: St. Elisabeth)
- Mittwoch 08:00 Uhr (St. Elisabeth)
09:00 Uhr (St. Michael)
16:00 Uhr (Anbetung: Werktagkapelle St. Michael)
- Donnerstag 17:00 Uhr (St. Johannes-von-Gott)
18:00 Uhr (Abendlob/Vesper: Werktagkapelle St. Michael)
18:00/19:00 Uhr (Winter-/Sommerzeit: St. Elisabeth)

Freitag 09:00 Uhr (St. Michael - am 1. Freitag im Monat mit eucharistischer Anbetung und sakramentalem Segen)
 18:00/19:00 Uhr (Winter-/Sommerzeit: St. Elisabeth - 1. Freitag im Monat mit eucharistischer Anbetung und sakramentalem Segen – am 3. Freitag im Monat: Bündniserneuerung der Schönstattfamilie)

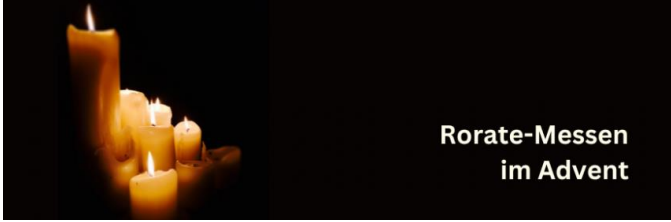
Rosenkranzgebet jeden 1. Donnerstag im Monat im Anliegen um geistliche Berufe 17:30/18:30 Uhr (Winter-/Sommerzeit) jeden Samstag 16:30/17:30 (Winter-/Sommerzeit) vor der Abendmesse in der jeweiligen Kirche, in der die Abendmesse stattfindet.

Kollekten - Spenden - Verkauf

	<u>Kollektenergebnisse:</u>	
	Kollekte Diaspora (16./17.11.)	
	St. Elisabeth	331,82 €
	St. Peter	230,00 €
	Kollekte Jugend- und Arbeiterseelsorge (23./24.11.)	
	St. Elisabeth	135,20 €
	St. Peter	55,00 €
	Einnahmen Adventbasar	
	St. Elisabeth (23./24.11.)	849,00 €
	Kollekte Patrozinium St. Elisabeth (23.11.)	260,18 €
Wir sagen Ihnen ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung und dem „Verkaufsteam“ für die Eine Welt Waren und allen, die unsere Feste und Aktionen organisieren unseren Dank!		

Aktuelles

Letzter Rorategottesdienst im Advent



Auch am vierten Adventssamstag laden wir Sie
zum
abendlichen Rorategottesdienst ein.

Vorabendmesse zum 4. Advent
Samstag, 21.12.2024 – 17:00 Uhr
Kirche St. Peter
Musikalische Gestaltung:
Schola der Pfarrei St. Michael

Letzter Familiengottesdienst im Advent

"Beschenkt werden"

Komm mit - wir machen uns auf den Weg
nach Weihnachten!

4. Adventssonntag, 22. Dezember 2024:
10 Uhr St. Elisabeth



Bild: Sarah Frnak
in PfarrerService.de

Abendlob im Advent



Sonntag, 22.12.20
„Macht hoch die Tür.“

*Zum Ende der Aktion
Frauentragen
und mit Empfang
des Friedenslichts aus Betlehem.*

Friedenslicht aus Betlehem




Am 15. 12. bringen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wieder das Friedenslicht nach Regensburg. Die Familie Irrgang wird dankenswerterweise für uns das Friedenslicht holen. Empfangen werden wir es offiziell in der Pfarreiengemein-

schaft am 22.12. um 17:00 Uhr in St. Elisabeth (s. oben)

Damit das Christkind kommen kann

Warten auf das Christkind

*Alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren
sind  lich eingeladen, am 24.12.2024
von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr mit uns
auf das Christkind zu warten.*

Das erwartet euch:

Weihnachtsdeko basteln

Weihnachtsmusik

zauberhafte Geschichten

Lebkuchen und-Spekulatius

Weihnachtsstimmung

Wir freuen uns auf alle,
die sich bis zum
17.12.2024 im Pfarrbüro
St. Peter angemeldet
haben!

Kirche für Kinder

Was am Heiligen Abend und im Januar in der Pfarreiengemeinschaft für Kinder los ist

Dienstag, 24. Dezember 24, Heiliger Abend:

14.30 Uhr:

Kleinkinderchristmettel in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Eingeladen sind alle Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Familien. Gemeinsam wollen wir in einem Wortgottesdienst den Geburtstag Jesu feiern.

16.00 Uhr:

Pfarrkirche St. Elisabeth	Pfarrkirche St. Michael
Kinderkrippenfeier (Wortgottesdienst) mit Krippenspiel und Jugendband	Kinderkrippenfeier (Wortgottesdienst) mit musikalischem Krippenspiel

Sonntag, 5. Januar 2025, 9.30 Uhr: Kinderkirche in St. Michael

Der Hahn "Kiki" holt alle Kinder bis 9 Jahre in der St. Michaelskirche ab. Gemeinsam lernen die Kinder auf spielerische Art das Sonntagsevangelium in der Werktagkapelle kennen. Zur Gabenbereitung kehren die Kinder dann wieder in die Kirche zurück.

Treffpunkt: in der Kirche St. Michael ca. 9.25 Uhr.



Bild: Loni Stögbauer
In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 12. Januar 2025, 10 Uhr:

Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in St. Elisabeth

Wer möchte, darf gerne seine Taufkerze mitbringen.

Sonntag, 19. Januar 2025, 11 Uhr:

Inklusiver Familiengottesdienst

in der Johannes-von-Gott-Kirche auf dem Gelände der Barmherzigen Brüder

Montag, 27. Januar 2025, 17 - 18 Uhr:

Eine Stunde Glück für Kinder der 1. - 6. Klasse. Bitte eine Isomatte mitbringen und bei Elke Wild unter 01751491068 anmelden.



Bitte vergessen Sie Ihr Adveniat-Opfer nicht!



Bei allen Gottesdiensten am
24. und 25.12.
in allen Kirchen
unserer
Pfarreiengemeinschaft

„Glaubt an uns –
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.



Glühweinausschank nach der Christmette



Nach der feierlichen Christmette laden wir Sie alle (ab ca. 23.30 Uhr) herzlich ein, noch ein wenig **auf dem Kirchplatz von St. Michael** zu bleiben, um bei einer Tasse **Glühwein** zu verweilen. Dieses ungezwungene Miteinander bei **weihnachtlichen Liedern** durch das **Bläserquartett** ist ein schöner Ausklang der „Heiligen Nacht“ und den **Mitgliedern des Pfarrgemeinderates St. Peter** sagen wir heuer erstmals **„herzliches Vergelt's Gott“**, dass sie diese Tradition aus St. Elisabeth übernehmen und weiterführen. Eine große **Bitte an alle**: bringen Sie **von zu Hause einen Becher oder eine Tasse** mit. So eine Tasse lässt sich gut in der Handtasche oder einem Beutel verstauen und erspart uns hinterher die große Geschirrpülaktion. **Der Glühwein und ist selbstverständlich gratis**. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder bleiben und untereinander Weihnachtsgrüße austauschen.

Messe im persönlichen Anliegen

Am Freitag, 27.12.2024 um 18:00 Uhr in St. Elisabeth mit Segnung und Verkostung des Johannisweins.

Hier wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, Ihre eigenen Anliegen und Bitten im Rahmen der Fürbitten vor Gott zu tragen, ob ausgesprochen oder in Gedanken, oft verbunden mit einem Zeichen, wie dem Anzünden einer Kerze oder dem Verbrennen von Weihrauch.

Eröffnung des „Heiligen Jahres 2025“

Papst Franziskus eröffnet das „Heilige Jahr“ 2025, das unter dem Motto: „Pilger der Hoffnung“ steht bei der Christmette im Petersdom am 24.12.2024 um 19:00 Uhr. Die Ortskirchen/Diözese tun dies am darauffolgenden Sonntag, 29.12. Dem wollen wir uns anschließen und feiern am 28. und 29.12. die Sonntagsmessen in besondere Weise als „Eröffnungsgottesdienste“ für ein besonderes Jahr des Heiles.

Jahresschluss und Neujahr

Herzlich laden wir ein, das Jahr 2024 nicht nur in feierender Runde, sondern mit den Wortfeiern am Silvesterabend oder mit der Messe kurz vor Mitternacht zu beschließen und tags darauf das Neue Jahr bei einem der Neujahrgottesdienste unter Gottes Segen zu stellen.

Priesterdonnerstag und Herz-Jesu Freitag

jeweils am 1. Donnerstag im Monat beten wir um 17:30 Uhr den Rosenkranz um geistliche Berufe in St. Elisabeth.

Am 1. Freitag des Monats, bildet die Eucharistische Anbetung den Abschluss der Hl. Messe, um 09:00 Uhr in St. Michael und um 18:00 Uhr in St. Elisabeth. Die Termine hierfür sind im Januar der 02. und der 03.01.

Abendlob mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

Die traditionelle „Dreikönigswasserweihe“ findet in der Pfarreigemeinschaft im Rahmen eines Abendlobs am 05.01.2025 um 17.00 Uhr in St. Elisabeth statt. Danach und am Dreikönigstag können Sie dann die Päckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide erwerben und Weihwasser mit nach Hause nehmen.

Die Sternsinger-Aktion in unserer Pfarreiengemeinschaft



DIE STERNSINGER KOMMEN



Am **3. + 4. Januar 2025** ziehen die Sternsinger durch die Straßen unserer Pfarreiengemeinschaft. Sie verteilen Flyer und Aufkleber an alle Haushalte.

20 * C + M + B + 25

Gerne kommen die Sternsinger auch zu Ihnen an die Haustür und bringen den Segen persönlich in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.

Dafür liegen in den Kirchen St. Elisabeth und St. Michael Anmeldezettel aus. Einfach nur Name und Adresse eintragen und in die Holzbox werfen.

Alternativ können Sie sich auch telefonisch zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros melden oder eine E-Mail schicken.

1. Januar 25, 17 Uhr

Aussendung der Sternsinger beim Gottesdienst in St. Michael

3. und 4. Januar 25



von 10 - 16 Uhr ziehen die Sternsinger durch die Straßen unserer Pfarreiengemeinschaft

6. Januar 25, 10 Uhr

Gottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger in St. Elisabeth

Erstkommunionvorbereitung 2025

Die nächsten Termine in der Erstkommunionvorbereitung sind immer dienstags. Am 07.01. 2025 das nächste Gruppentreffen von 16:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrsaal St. Elisabeth und am 14. und 21.01. die GEkos um 16:00 bis 16:45 Uhr in St. Michael und am 28. 01. in St. Elisabeth

Am Fest der Taufe des Herrn, Sonntag, 12.01.2025 um 10:00 Uhr feiern wir den nächsten Weggottesdienst zum Thema „Taufe“ in St. Elisabeth. Die Eltern bitten wir, soweit möglich, jedem Kind seine Taufkerze mitzugeben.

Die Eltern laden wir zum nächsten Elternabend in der Vorbereitung auf die Erstbeichte am Dienstag, 21.01.2025 um 19:00 Uhr in den Pfarrsaal St. Elisabeth ein.

Kuchenbackaktion der Ministranten von St. Elisabeth

Am Sonntag, 12.01.2025 nach den Gottesdiensten bieten unsere Ministranten wieder selbstgebackenen Kuchen gegen eine Spende zur Aufbesserung der Ministrantenkasse an.

Seniorenfahrt St. Peter nach Waffenbrunn

Am Dienstag, den 14. 01. 2025 findet die nächste Seniorenfahrt der Pfarrei St. Peter nach Waffenbrunn statt. Nach der Andacht und einer kleinen Führung in der Kirche Mariä Himmelfahrt geht's zur Brotzeit nach Geigant ins „Alte Haus“. Abfahrt um 13:30 Uhr beim „Alten Schlachthof“, Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Der Fahrtpreis beträgt 15 Euro. Anmeldung und Infos NUR bei Diakon Irrgang (Tel.: 923 767).

Marienfeier mit Lichterprozession im Januar



Am 14.01.2025 um 19:00 Uhr in St. Elisabeth. Wir ehren Maria, die Mutter Jesu nach der Weihnachtszeit und blicken auf ihr Leben und was uns ihr Vorbild heute noch sagen kann. Die Tradition der Marienfeier geht auf den Gründerpfarrer Georg Hofstetter zurück. Kommen und feiern Sie doch diese Wortfeier mit Lichterprozession einmal mit, damit wieder mehr die Verehrung der Mutter Christi pflegen.



Seniorennachmittag

am Mittwoch, den 15.01.2025

Beginn 14.00 Uhr im Pfarrsaal St. Elisabeth

(Eingang Kattowitzer Str.)

Kaffee-Nachmittag in geselliger Runde



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

**Gäste sind sehr herzlich
willkommen**

Anbetung und Abendlob

Eucharistische Anbetung immer mittwochs 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Werktagkapelle St. Michael.

Abendlob immer Donnerstags um 18:00 Uhr in der Werktagkapelle St. Michael.

Gedenkgottesdienste

am Donnerstag 16.01.2025 beten wir für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre, die uns im Monat Januar zu Gott vorausgegangen sind. Um 17:00 Uhr in der Johannes-von-Gott Kirche für die Verstorbenen der Pfarrei St. Peter und die Bewohner/innen der Einrichtung der Barmherzigen Brüder, um 18:00 Uhr in St. Elisabeth für die Verstorbenen der Pfarrei St. Elisabeth.

Bündnismesse der Schönstattfamilie

immer am 3. Freitag des Monats. Im Januar ist der Termin hier für den 17.01. um 18:00 Uhr in St. Elisabeth.

Verkauf von Eine Welt Waren

Am 18./19.01.2025 finden Sie uns vor und nach allen Gottesdiensten in der Kirche St. Michael mit Waren aus dem Eine Welt Laden. Unser Verkaufsteam freut sich auf Ihren Einkauf.

Jährliche Kindersegnung



Immer zu Jahresbeginn laden wir alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern herzlich zur Kindersegnung ein. Am Sonntag, 19.01.2025 um 16.00 Uhr findet diese in der **Pfarrkirche St. Elisabeth** statt. Die Einladung richtet sich an alle Kinder aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft. Dieses Datum ist der 2. Sonntag im

Jahreskreis, (eine Woche nach dem Ende der Weihnachtszeit), der auch als Familiensonntag begangen wird. Wir wollen die Kinder segnen und sie dem Schutz und Geleit Christi empfehlen. Besonders herzliche Einladung ergeht an die Familien, die im vergangenen Jahr 2024 ein Kind zur Taufe gebracht haben. Im Anschluss an die Kindersegnung lädt der Sachausschuss Ehe & Familie der Pfarrei St. Elisabeth alle zu einem Imbiss in den Pfarrsaal und zu einer Begegnung der Familien untereinander ein. Wir hoffen, dass wieder viele kommen und die anschließende Einladung annehmen. Selbstverständlich dürfen auch neue Familien mit ihren Kindern dazukommen!

Bibelsonntag oder Sonntag des Wortes Gottes

In jeder Eucharistiefeier und jeder Wort-Gottes-Feier wird uns – mit den Worten des Zweiten Vatikanischen Konzils – „der Tisch des Gotteswortes bereitet“. Christus selbst spricht zu uns, wenn die Heilige Schrift in der Kirche gelesen wird. Papst Franziskus [Motu proprio „Aperuit illis“] hat nun den dritten Sonntag des Jahreskreises zum Sonntag des Wortes Gottes erklärt. Dies ist ein besonderer Tag des Dankes für die „Schatzkammer der Bibel“, die allen Christinnen und Christen geschenkt ist und die Kirchen aller Konfessionen miteinander verbindet. Mit Rücksicht auf die lebendige Tradition des ökumenischen Bibelsonntags hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar begangen wird. Das ist im Jahr 2025 der 26.01. der 3. Sonntag im Jahreskreis C. Kommen und feiern Sie an diesem Sonntag besonders im Blick auf die Bibel mit!



**Füreinander beten.
Einheit gestalten.**

**Gebetswoche für die Einheit der Christen
18. bis 25.01.2025**

**Herzliche Einladung
zum ökumenischen Gottesdienst
am Donnerstag, 23.01.2025
um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Christkönig
(Anzengruberstr. 13)
mit anschl. Begegnung**

"Glaubst Du das?"
(Joh 11,26)

2. Straubinger MAISL

S t r a u b i n g e r
M A I S L

MODERNES ABENDGEBET IM SCHEINWERFERLICHT



Wann? Freitag, 24. Januar 2025 um 19 Uhr

Wo? Kirche St. Peter in Straubing

Wer? ALLE
Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Auf Euch freut sich
das Straubinger MAISL-Team

Hinweise

Unsere Pfarreiengemeinschaft 2024 in Zahlen

Statistik (Stand: 10.12.2024)

St. Elisabeth		St. Peter	
Katholikenzahl	2740	Katholikenzahl	5274
Gottesdienstteilnehmer		Gottesdienstteilnehmer	
Fastenzeit	321 (11,23%)	Fastenzeit	278 (5,27%)
November	337 (12,26%)	November	218 (4,13%)
		Erstkommunionen	20
Firmungen	21	Firmungen	51
Trauungen	2	Trauungen	4
Taufen	10	Taufen	21
Austritte	28	Austritte	52
Bestattungen	46	Bestattungen	112

Was tun wenn...?

Unser Kind soll getauft werden

Dann freuen wir uns mit Ihnen. Bitte kommen Sie einige Wochen vor der Taufe zur Anmeldung ins Pfarrbüro und fragen nach den nächsten möglichen Taufterminen. Diese sind im Regelfall am 1. Samstag des Monats in St. Elisabeth und am 3. Samstags des Monats in St. Michael. Der taufende Priester wird mit Ihnen ein Taufgespräch vereinbaren. Wir beginnen die Taufe jeweils um 14:00 Uhr. Darüber hinaus können Sie ihr Kind auch im Rahmen einer Sonntagsmesse taufen lassen. Nähere Anfragen und evtl. Änderungen besprechen Sie bitte im jeweiligen Pfarrbüro. In den 40 Tagen der Fastenzeit (also heuer vom 05.03 bis 20.04.) finden keine Taufen statt.

Erstbeichte – Erstkommunion - Firmung

Die Vorbereitung auf die Erstbeichte und Erstkommunion beginnt jeweils im Herbst des Vorjahres. Die Zeiten der Anmeldung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Angesprochen sind in der Regel die Kinder des 3. Schuljahres. Die Erstkommunionstermine sind 2025 am 11.05. in St. Michael und am 18.05. in St. Elisabeth. Das Firmsakrament wird in unserer Pfarrei alle zwei Jahre gespendet, also erst wieder im Jahr 2026.

Wir möchten heiraten

Wir wünschen Ihnen Glück zu Ihrem Entschluss. Denken Sie daran, dass Sie rechtzeitig mit dem Pfarrer Kontakt aufnehmen, in dessen Pfarrei Sie wohnen bzw. der der Trauung vorstehen soll. Übrigens: Sie brauchen dazu einen Taufschein, den Sie bei Ihrem Heimatpfarramt erhalten.

Ich bitte um Kommunion und/oder Krankensalbung zu Hause

Kranke und ältere Menschen sind oft in ihrer Mobilität eingeschränkt. Durch Krankheit oder fortgeschrittenes Alter bleiben sie der Kirche und dem Gemeindeleben fern. Diese Menschen liegen Jesus besonders am Herzen. Ihnen widmet sich Jesus – nach dem Zeugnis der Heiligen Schrift – besonders. Er sucht sie auf und kümmert sich um sie. Dadurch wird deutlich, dass Christus sie liebt und ihnen seine Nähe schenken will. Die Sorge um kranke oder ältere Menschen gehört – wie Jesus selbst zeigt – an die erste Stelle der Angehörigen und Freunde. Jesus kümmerte sich wunderbar um seine in die Jahre gekommene Mutter. Noch am Kreuz sorgte ER dafür, dass seine Mutter nicht allein bleibt, sondern von Johannes weiterhin versorgt wird. **Wenn Angehörige oder Freunde krank oder im fortgeschrittenen Alter sind und den Empfang von Sakramenten oder Besuch von unseren Gemeindemitgliedern wünschen, lassen Sie es uns wissen. Nicht immer bekommen wir mit, dass jemand krank oder im Alter vorgerückt ist. Trotzdem kommen wir gerne.** Wir sind bemüht, dass der Pfarrer, Pfarrvikar, Diakon oder ein/e Kommunionhelfer/in auf Wunsch einmalig oder regelmäßig zu Ihnen nach Hause kommt. Wenn Sie das für sich oder einen Ihrer Angehörigen wünschen, lassen Sie es uns doch bitte wissen!

Jemand ist gestorben

Wenn jemand zu Hause gestorben ist, so holen Sie uns bitte, damit wir mit Ihnen beten können. Die Beerdigung muss mit einem Bestattungsinstitut vereinbart werden, das sich wegen des Trauergottesdienstes (Hl. Messe für die/den Verstorbenen oder Wortgottesdienst) mit dem jeweiligen Pfarrbüro in Verbindung setzt. Der Pfarrer, Pfarrvikar, Diakon oder Pastoralreferentin wird dann mit Ihnen vor dem Requiem bzw. der Bestattung ein Trauergespräch vereinbaren.

Ich bin zugezogen

Herzlich willkommen! Schauen Sie doch bitte bald einmal im Pfarrbüro bzw. – haus herein und stellen sich kurz vor. Wir nennen Ihnen auch gerne Gruppen, Arbeitskreise und Treffs, in denen Sie und Ihre Kinder sicher rasch Kontakt bekommen werden.

Beauftragung zum Begräbnisdienst



Seit alter christlicher Tradition gibt es die „Werke der Barmherzigkeit“, zu denen auch das Bestatten von Toten gehört.

Jahrhundertlang war die Erdbestattung im europäischen Kulturkreis eine Selbstverständlichkeit und gehörte, begleitet von der Botschaft vom Glauben an das ewige Leben, zu den selbstverständlichen Kernaufgaben der Kirche.

In unseren Tagen kann der Auferstehungsglaube nicht mehr als Basis einer Bevölkerungsmehrheit angesehen werden und neben die Erdbestattung ist eine Vielzahl von Bestattungsarten hinzugekommen, oft auch in sehr individualisierter Form.

Um dieser gesellschaftlichen und pastoralen Herausforderung begegnen zu können, wird in der Diözese Regensburg der Beerdigungsdienst auf die Pastoralen Mitarbeiter/innen ausgeweitet. Unter den genannten Umständen erfordert die Bestattung von Toten eine intensivere Vorbereitung und ein stärkeres Eingehen auf die individuelle Lebens- und Glaubenssituation von Verstorbenen und deren Angehörigen.

In den vergangenen Wochen hat sich Ihre Pastoralreferentin Frau Corinna Knott in einer fundierten Schulung ausbilden lassen, die liturgische, kirchenmusikalische, homiletische und pastorale Elemente zu einer Qualifizierung für diesen herausfordernden, wichtigen Dienst der Kirche in der Welt von heute enthält.

Frau Knott wurde daraufhin von Bischof Rudolf zum Begräbnisdienst beauftragt und am Ende des Patroziniumsgottesdienstes in St. Elisabeth am 23.11. 2024 in ihren Dienst eingeführt. Wir sagen Frau Knott „danke“ für Ihre Bereitschaft und wünschen ihr den Segen und Beistand Gottes für diese Aufgabe.



Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 1/2025

Messintentionen und Hinweise, die veröffentlicht werden sollen, bitten wir für den nächsten Pfarrbrief Nr. 1, (vom 25.01. bis 01.03.2025) **bis 20.01. in den beiden Pfarrbüros abzugeben.**

Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros



Das **Pfarrbüro St. Elisabeth** ist „zwischen den Jahren“ – wie man so schön sagt – **geschlossen**, und zwar von **Dienstag, 24.12.2024** bis einschließlich **Dienstag, 31.12.2025**. Ab **Donnerstag, 02. 01.2025** sind wir in St. Elisabeth wieder für Sie da!

Am **Donnerstag, 09. und 10.01.2025** ist das **Pfarrbüro St. Elisabeth ebenfalls geschlossen!** Außerdem wird ab dem neuen Jahr an jedem 1. Freitag im Monat in St. Elisabeth lediglich ein Telefondienst eingerichtet sein. Das **Pfarrbüro St. Peter** ist am **02. und 03.01.2025** geschlossen.

Abgabe der Kindertageseinrichtung St. Elisabeth



Ab dem 01.01.2025 wird unsere Kindertageseinrichtung St. Elisabeth, die seit 50 Jahren in Trägerschaft der Kirchenstiftung St. Elisabeth war, vom Kreis Caritasverband Straubing-Bogen weitergeführt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die unserer Einrichtung als Personal und Eltern die Treue gehalten haben und bedanken uns bei den Verantwortlichen aus

Stadt und Caritas, die uns bei der Übernahme entgegengekommen sind und wünschen uns, dass der Ort am Schanzlweg weiterhin im Sinne der Heiligen Elisabeth und ihres Ideals weitergeführt wird.

Tag der offenen Tür in der Kindertageseinrichtung St. Nikola

KITA ST. NIKOLA



Am Freitag, 10. Januar 2025 lädt die Kindertagesstätte St. Nikola, in der St. Nikola Str. 14 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr alle interessierten Eltern, die zum September 2025 ihr Kind in den Kindergarten oder in die Krippe geben wollen, zur Besichtigung ein. Die Eltern sollen unter Tel. Nr. 09421/63494 oder per E-Mail unter kindergarten@st-peter-straubing.de einen Termin buchen.

Erzieherinnen aus Krippe und Kindergarten stehen für Fragen zur Verfügung.

Der Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz für das KiTa-Jahr 2025/2026 ist von 1. Dezember 2024 bis 31. Januar 2025 möglich.

Wir suchen Dich!

Die kath. Kirchenstiftung St. Peter, Straubing sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

• **einen Friedhofsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit für den Friedhof St. Michael**

Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage unter www.st-peter-straubing.de

Ihre schriftl. Bewerbung richten Sie bitte an:

Kath. Pfarramt St. Peter

z. H. Herrn Dekan Johannes Plank

Pointstraße 27, 94315 Straubing

pfarramt@st-peter-straubing.de

Die kath. Kirchenstiftung St. Peter, Straubing, sucht ab sofort für die Kindertageseinrichtung St. Nikola, St.-Nikola-Straße 14, 94315 Straubing

■ **eine/n Erzieher/in (m/w/d) als Einrichtungsleitung in Vollzeit**

In der Kindertageseinrichtung St. Nikola werden bis zu 75 Kinder im Bereich Kindergarten und bis zu 12 Kinder im Bereich Krippe nach den Grundsätzen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes betreut und gefördert.

Sie sind eine/n engagierte/n und motivierte/n Mitarbeiter/in, der/die flexibel auf die täglichen Herausforderungen in der Kindertagesbetreuung reagieren kann. Die Teamarbeit und die Weiterentwicklung der einzelnen Teammitglieder sowie ein guter Kontakt zu Eltern, dem Elternbeirat und dem Träger, sind neben der Konzeptionsweiterentwicklung, ein Teil Ihrer Aufgaben.

Sie sind staatl. anerkannte/r Erzieher/in (oder vergleichbare Qualifikation) und verfügen im Idealfall schon über Erfahrungen im Leitungsbereich.

Den Grundsätzen der katholischen Glaubenslehre stehen Sie positiv gegenüber.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung mit den im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die Möglichkeit zur Fortbildung. Tarif ist das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen (www.onlineabd.de). Um eine Einarbeitung/Übergabe zu gewährleisten, bieten wir eine Anstellung ab 01.02.2025 an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15.01.2025 an:

Kath. Kirchenstiftung St. Peter

z. H. Dekan Johannes Plank

Pointstraße 27

94315 Straubing

Oder per E-Mail an: pfarramt@st-peter-straubing.de

Vorschau

Das Fest „Mariä Lichtmess“ rückt näher und wir bitten Sie um Ihr Kerzenopfer.



Ein Teil der Pfarreiengemeinschaft kennt diese Praxis schon, den anderen Teil bitten wir höflichst uns zu unterstützen und freuen uns, wenn Sie eine Altarkerze oder ein Öllicht bzw. Öl für

das „ewige Licht“ beim Tabernakel kaufen und in den Korb legen, der vor dem Altarraum aufgestellt ist. Helfer/innen, denen wir „Vergelt’s Gott“ sagen, verkaufen vor und nach den Gottesdiensten am **18./19.01./25.01.** und **26.01.** Kerzen unter der Empore. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, den Kerzenbedarf für das aktuelle Kirchenjahr zu decken. Bei der Feier der „**Darstellung des Herrn**“, am **Samstag, 01.** und **Sonntag, 02.02.2025 um 17:00** bzw. **09:30/10:00 Uhr** werden die **Kerzen gesegnet** und im Laufe des Jahres bei unseren Gottesdiensten brennen.

Kinderseite

Buchstabensalat zur Weihnachtsgeschichte

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In vielen Kirchen wird diese Geschichte an Heiligabend als Krippenspiel nacherzählt.

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams deines Gemeindebriefes. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen: _____

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

Bild: Gaby Golfels

In: Pfarrbriefservice.de

Lösungen:

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H



Wir feiern Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth - St. Peter



Samstag 21.12.

Samstag der 3. Adventwoche

St. Peter

16:30 Rosenkranz

St. Peter

17:00 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend – Rorate

hl. Messe

Musikalisch gestaltet der Schola der Pfarrei St. Peter.

Bauer/Deml f. + Angehörige

22. Dezember 2024

Vierter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a

2. Lesung: Hebräer 10,5-10

Evangelium: Lukas 1,39-45



Ilidko Zavrakidis

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen. «

Kloster Azlburg

07:45 hl. Messe

St. Michael

09:30 hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

MG: Familie Schuller f. + Eltern und Bruder

MG: Petra Diller f. + Vater

MG: Elisabeth Wolf für + Ehemann Albert Wolf

MG: Familie Kölnberger f. + Xaver Kölnberger

St. Elisabeth

10:00 hl. Messe

Motto: „Beschenkt werden“

Frau Braun f. + Bruder Gustav und + Schwägerin Maria

MG: Familie Waas f. + Eltern und Großeltern Anton und Theresia Waas zum Stbtg.

MG: Familie Dietl-Spranger f. + Ehemann und Vater Harald Spranger

MG: Frau Richtarsky f. + Patenkind Hans Oberender zum Stbtg.

MG: Familie Braun f. + Mutter, Oma, Uroma zum Gebtg.

MG: Hedwig Hammerlindl f. + Bruder Richard zum 1. Stbtg.

MG: Inge Bornschlegl f. + Mutter zum Stbtg.

Johannes-v.-Gott 11:00 hl. Messe
 St. Elisabeth Kapelle 17:00 Viertes Abendlob im Advent
 zum Ende der Aktion Frauentragen und mit Empfang
 des Friedenslichts aus Bethlehem

Dienstag 24.12. Heiliger Abend – Adam und Eva (Stammeseltern)

St. Anna Schäffer 10:00 Gottesdienst zum „Heiligen Abend“
 St. Nikola Hauskap. 10:00 Gottesdienst zum „Heiligen Abend“
 Für alle Verstorbenen der Häuser I/II/III
 Pur Vital 10:00 Gottesdienst zum „Heiligen Abend“
 St. Elisabeth 12:00 Weihnachten für Alleinstehende (Caritas)
 Wortfeier zum „Heiligen Abend“
 St. Elisabeth 14:30 Kinderwortgottesdienst zum Heiligen Abend
 Marienstift 16:00 Gottesdienst zum „Heiligen Abend“
 St. Michael 16:00 Wortfeier mit Krippenspiel
 Musikalische Gestaltung: Kinderchor v. St. Peter
 St. Elisabeth 16:00 Wortfeier mit Krippenspiel
 Musikalische Gestaltung: Jugendband v. St. Elisabeth
 Johannes-v.-Gott 16:00 Gottesdienst zum „Heiligen Abend“
 Anita Schütz f. + Vater Josef Zankl zum Stbtg.
 Kloster Azlbürg 18:15 Feierliche Christmette
 St. Michael 21:45 Einstimmung in die Feier der Heiligen Nacht
 St. Michael 22:00 **Feierliche Christmette in Konzelebration**
 Musikalische Gestaltung: Schola St. Peter - Bläserquartett
 Martina Buchstaller f. + Eltern
 MG: Familie Meier f. + Angehörige
 MG: Familie Bachmeier f. + Angehörige
 MG: Zofia Semik f. + Cilli Plank, Rosa Damberger und +
 Angehörige
 MG: Familie Plank f. + Josef Feldmeier zum Stbtg.

25. Dezember 2024

Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ilidiko Zavrakidis

»» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben. ««

(Adveniat-Kollekte)

Kloster Azlbürg 07:45 hl. Feierlicher Weihnachtsgottesdienst

St. Michael

09:30 Feierlicher Weihnachtsgottesdienst

Musikalische Gestaltung: Schola St. Peter

Riedersche Stiftung f. + Eltern und Geschwister des Paul Rieder

St. Elisabeth

10:00 Feierlicher Weihnachtsgottesdienst (Pfarrgottesdienst)

Musikalische Gestaltung: Projektchor St. Elisabeth – Soli - Bläserquartett

MG: Josef und Elisabeth Schönhärl f. + Eltern

MG: Familie Waas zu Ehren der Geburt Jesu Christi

MG: Familien Windschüttl/Maier f. + Adolf Maier

MG: Andrea Fröhlich f. + Mama Ingrid Karl zum Stbtg. und + Oma Kreszenz Kuglmeier

MG: Hermann Karl f. + Ehefrau Ingrid

MG: Frau Heitzer f. + Eltern Maria und Michael

MG: Josef Liebl f. + Eltern und Angehörige

MG: Gerlinde Scheufler f. + Eltern und Angehörige

MG: Familie Plank f. + Ehefrau und Mama Cilli Plank und + Rosa Damberger und + Angehörige

Donnerstag 26.12.

Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Kloster Azlbург

07:45 Feierlicher Weihnachtsgottesdienst

St. Michael

09:30 Feierlicher Weihnachtsgottesdienst (Pfarrgottesdienst)

MG: Helga Schwarz f. + Ehemann Peter Schwarz und + Mutter Paula Schurr

MG: Martina Ritzenberger f. + Ehemann und lebende und verstorbene aus der Familie

MG: Lina Mardian f. + Eltern, Schwiegereltern und Schwager

St. Elisabeth

10:00 Feierlicher Weihnachtsgottesdienst

Familie Bartsch f. + Eltern Berta und Johann Vogl und + Großeltern Maria und Wolfgang Vogl

MG: Frau Gutscher f. + Ehemann Adolf

MG: Familie Sonnhilde Bachmeier f. + Ehemann, Vater, + Eltern und Brüder, Enkel Matthias und + Verwandtschaft

MG: Hedwig Hammerlindl f. + Mutter zum 55. Stbtg. und + Ehemann und Angehörige

MG: Familie Orschulok nach Meinung

MG: Familie Schüller f. + Ehemann, Vater und Opa

MG: Brigitte Junge f. + Eltern und Verwandte

Johannes-v.-Gott

11:00 Feierlicher Weihnachtsgottesdienst

Johannes Plank f. alle lebenden und + Freunde und Wegbegleiter

Freitag 27.12.

Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

St. Michael

09:00 hl. Messe

Gertraud Schuderer f. + Angehörige
MG: Hedwig Rehmet f. + Emma Eckl

St. Elisabeth

18:00 hl. Messe in persönlichen Anliegen

zum Fest Evangelisten Johannes, mit Segnung und Verkostung des Johannisweines

Familie Braun zu Ehren des Hl. Johannes Evangelist

Samstag 28.12.

Unschuldige Kinder

St. Elisabeth

16:00 Beichtgelegenheit

St. Elisabeth

16:30 Rosenkranz

St. Elisabeth

17:00 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe zum Fest der „Heiligen Familie“ und zur Eröffnung des „Heiligen Jahres“

Gertraud Wagner f. die Familie und zum Dank für die Hilfe der Kinder

MG: Barbara Bachmeier f. alle + Kinder und ihre Eltern

MG: Familie Waas zu Ehren der Unschuldigen Kinder

MG: Marta Kubina f. + Slowiak Josef

MG: Lydia Geith mit Familie f. + Ehemann Johann Geith und + Eltern Albert und Lydia Häusler

29. Dezember 2024

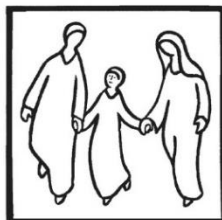
Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,41-52



Ilidko Zavrakidis

» Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen. «

Kloster Azlburg

07:45 hl. Messe

St. Michael

09:30 hl. Messe zum Fest der „Heiligen Familie“ und zur Eröffnung des „Heiligen Jahres“

Familie Bachmeier f. + Mutter Berta zum Stbtg.

MG: Nadine Popp f. + Vater Karl Schedlbauer

St. Elisabeth

10:00 hl. Messe zum Fest der „Heiligen Familie“ und zur Eröffnung des „Heiligen Jahres“ (Pfarrgottesdienst)

MG: Frau Promersberger f. + Konrad Schattenkirchner

MG: Familie Sonnhilde Bachmeier f. + Ehemann, Vater und Opa Robert zum Gebt.

MG: Familie Braun zu Ehren d. Heiligen Familie

Johannes-v.-Gott

11:00 hl. Messe

Montag 30.12.

6. Tag der Weihnachtsoktav

St. Michael **19:00** **Abendmesse der MMC**
Ritzenberger f. + Mitglieder

Dienstag 31.12.

Hl. Silvester I., Papst

Kloster Azlburg **08:00** **hl. Messe**
St. Nikola Hauskap. **10:00** **hl. Messe**
Marta Kubina f. + Eltern Ryszard und Malina Zapora

St. Anna Schäffer **10:00** **hl. Messe**
Familie Plank f. + Jakob Feldmeier zum Stbtg.

Mariienstift **10:00** **Wortgottesdienst**
St. Elisabeth **16:30** **Jahresschlussgottesdienst**
(Wortfeier mit eucharistischem Segen)

St. Michael **16:30** **Jahresschlussgottesdienst**
(Wortfeier mit eucharistischem Segen)

St. Elisabeth **23:30** **Messe ins neue Jahr hinein**
Johannes Plank mit Dank und Bitte

1. Januar 2025

Hochfest der Gottesmutter

Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ildiko Zavrakidis

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Kloster Azlburg **07:45** **Neujahrsgottesdienst**
St. Elisabeth **10:00** **Neujahrsgottesdienst**
Gertraud Wagner für die Muttergottes als Beschützerin
MG: Katrin Damberger f. + Oma Berta Vogl zum Stbtg.
MG: Josef Damberger f. + Mama Rosa Damberger

Johannes-v.-Gott **11:00** **hl. Messe**

St. Michael **17:00** **Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger**
(Pfarrgottesdienst)
MG: Geschwister Diller f. + Mutter zum Stbtg.
MG: Martina Ritzenberger f. + Ehemann, Verwandte und Vorfahren

Donnerstag 02.01.

Hl. Basilus der Große und hl. Gregor

(Gebetstag um geistliche Berufe)

Johannes-v.-Gott	17:00	hl. Messe Von den Kindern f. + Therese Eyerer
St. Elisabeth	17:30	Rosenkranzgebet im Anliegen um geistliche Berufe
St. Michael Werktagsk.	18:00	Abendlob
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe Marta Kubina f. + Ehemann Jerzy Hejde MG: Familie Plank f. + Barbara Plank zum Gebtg.

Freitag 03.01.

Heiligster Name Jesu

St. Michael	09:00	hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten Margareta Kayko f. + Georgia Fiedler zum Gebtg.

Samstag 04.01.

Samstag der Weihnachtszeit

St. Michael	16:00	Beichtgelegenheit
St. Michael	16:30	Rosenkranz
St. Michael	17:00	1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe Hartl f. + Ehefrau und Tochter MG: Hergenröther-Schleinkofer f. + Ehemann zum Stbtg. und + Sohn Antonino

5. Januar 2025

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ilidiko Zavrakidis

» Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. «

Kloster Azlburg	07:45	hl. Messe
St. Michael	09:30	hl. Messe Hedwig Rehmet f. + Emma Eckl MG: Steinbeißer f. + Eltern
St. Elisabeth	10:00	hl. Messe (Pfarrgottesdienst) MG: Familie Eherer f. + Ehemann, Vater und Opa MG: Ilse Weigl f. + Ehemann Werner MG: Familie Orschulok nach Meinung
Johannes-v.-Gott	11:00	hl. Messe
St. Elisabeth	17:00	Abendlob zum Hochfest der „Erscheinung des Herrn“ mit Segnung von Weihwasser, Weihrauch und Kreide

6. Januar 2025

Erscheinung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

(Afrika-Mission)

Kloster Azlburg	07:45	hl. Messe – Festgottesdienst zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“
St. Michael	09:30	hl. Messe - Festgottesdienst zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“ (Pfarrgottesdienst)
St. Elisabeth	10:00	hl. Messe - Festgottesdienst zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“ Dankgottesdienst der Sternsinger zum Dreikönigtage Frau Wagner für die Kinder MG: Familie Bartsch f. + Mutter und Oma Berta Vogl zum Stbtg. und + Rosa Damberger
Johannes-v.-Gott	11:00	hl. Messe zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“
<u>Dienstag 07.01.</u>		<u>Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort</u>
St. Nikola Hauskap.	10:00	hl. Messe Karl Ankerl f. + Küchenleiter Thomas Amberger
Mariienstift	10:00	hl. Messe
St. Anna Schäffer	10:00	Wortgottesdienst
<u>Mittwoch 08.01.</u>		<u>HL. ERHARD, Bischof von Regensburg</u>
St. Elisabeth	08:00	hl. Messe Frau Ernst zum Dank
St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Michael Werktagsk.	16:00	Aussetzung und Anbetung
<u>Donnerstag 09.01.</u>		<u>Donnerstag der Weihnachtszeit</u>
Johannes-v.-Gott	17:00	hl. Messe
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe Familie Kozdon f. + Ehemann, Vater und Opa Thaddäus zum 4. Stbtg. und + Eltern und Schwiegereltern MG: Frau Englmeier f. + Mutter
St. Michael Werktagsk.	18:00	Abendlob

Freitag 10.01.

Freitag der Weihnachtszeit

St. Michael 09:00 hl. Messe

St. Elisabeth 18:00 hl. Messe

Familie Ernst f. + Mutter, Schwiegermutter und Oma zum Stbgt. und + Angehörige

Samstag 11.01.

Samstag der Weihnachtszeit

St. Elisabeth 16:00 Beichtgelegenheit

St. Elisabeth 16:30 Rosenkranz

St. Elisabeth 17:00 **1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe mit Taufgedächtnis und Segnung der neuen Kirchenverwaltungsmitglieder von St. Elisabeth**

Gabi Bachmeier f. + Eltern

MG: Gottfried Biendl f. + Ehefrau Traudl

MG: Familie Würger f. + Tante Maria Schleifenheimer

MG: Familie Plank/Damberger f. + Augustin Fundeis zum Gebtg., f + Cäcilia Fundeis, + Cilli Plank und + Rosa Damberger

12. Januar 2025

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ildiko Zavrakidis

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Kloster Azlburg 07:45 hl. Messe

St. Michael 09:30 hl. Messe mit Taufgedächtnis

Gertrud Karl f. + Angehörige

St. Elisabeth 10:00 hl. Messe mit Taufgedächtnis (Pfarrgottesdienst)

Wegottesdienst der Erstkommunionkinder

MG: Frau Heitzer f. + Eltern Maria und Michael Heitzer

MG: Frau Biederer f. + Bruder Richard

MG: Familie Plank f. + Maria Feldmeier und + Marianne Grimm zum Stbgt.

Johannes-v.-Gott 11:00 hl. Messe

Montag 13.01. Hl. Hilarius

Königshof 17:00 hl. Messe

Dienstag 14.01.**Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**

Pur Vital	10:00	hl. Messe
St. Nikola Hauskap.	10:00	hl. Messe
St. Michael	16:00	Gottesdienst für Erstkommunionkinder
St. Elisabeth	19:00	Marienfeier mit Lichterprozession

Mittwoch 15.01.**Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

St. Elisabeth	08:00	hl. Messe Frau Ernst für alle armen Seelen
St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Michael Werktagsk.	16:00	Aussetzung und Anbetung

Donnerstag 16.01.**Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**

Johannes-v.-Gott	17:00	hl. Messe
------------------	-------	-----------

GEDENKMESSER für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Januar

- 2015: Pauline Blendl, Josef Reif, Adalbert Rohr, Emma Heindl, Margareta Ebner, Liane Zwickenpflug, Theres Harttung, Rosa Ertl-Schwarz, Karl Scheubeck, Tadeusz Bozek, Eleonora Dendorfer, Ferdinand Graßl, Kunigunde Wamser Stephan Niemczyk, Adrian Baianu
- 2016: Elisabeth Schmid, Anna Schauer, Xaver Brandhuber, Gisela Wühr, Arno Roßbund
- 2017: Leonhard Norkauer, Paul Obieglo, Karl Scherrer, Emilie Kirchhoff, Jutta Bahle, Siegfried Prebeck, Gerhard Goppold, Ingrid Lösch, Katharina Grabmeier, Maria Köhler
- 2018: Johanna Herzog, Claudia Pflügl, Anna Hopfensberger, Agnes Sagstetter, Stefan König, Pauline Hicker, Erich Teicht, Gertraud Stempfle, Ludmilla Heindl, Margareta Biallas, Josef Hrubey, Emma Unterleitner, Maria Rusche, Marianne Batke, Dr. Maximilian Paulus, Cäcilia Stöckl
- 2019: Johanna Assum, Maria Mehringer, Gerda Erlenbach, Maria Ernst, Edmund Kellner, Maria Elisabeth Schweiger, Georg Bäumel, Erika Schreiber
- 2020: Janos Radics, Albert Bernlochner, Günter Baskakow, Paula Richter, Günter Braun, Klaus Peter Lück, Herbert Schicker, Peter Woldrich
- 2021: Anna Sperling, Thekla Stein, Franz Strasser, Elisabeth Schedlbauer, Egon Dengler, Adelheid Niklas, Lorenz Gabelberger, Karl-Heinz Schmidt, Reinhard Baur
- 2022: Edelgard Krempin-Fochler, Gertrud Holzapfel, Maria Aleksandrowicz, Lidwina Scherrer, Ludwig Holmer, Rudolph Holz, Thomas Völkl, Ludwig Bachl, Susanne Müllner
- 2023: Mathilde Weiß, Ingeborg Schmidt, Anna Stadler, Bernd Schiwietz, Alois Peter Foidl, Günther Rosner, Hildegard Butz, Eva Zeiler, Ludwig Stahl, Johann Weiß, Karl Bielmeier, Katharina Fuidl, Brigitte Reichherzer, Hans Stangl
- 2024: Gertraud Vogt, Anna Schikore, Maximilian Wendl, Kurt Wührl, Helga Rieß, Adelheid Lach, Helmuth Stieglbauer, Anahid Georgi, Maria Baumgartner, Herta Rauch, Ludwig Eiglsperger, Rolf Ostermeier

GEDENKMESE für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Januar

- 2015: Konrad Froch, Erwin Bambl, Adalbert Rohr, Rosa Krapf, Emma Heindl, Georg Schulze, Gertraud Krinner
- 2016: Isabella Wendland, Thomas Fuchs, Erich Laberer, Paula Heiligensetzer
- 2017: Ingeborg Scheitinger, Herta Righi, Lidwina Schneider
- 2018: Marianne Schulze, Josef Wenisch, Charlotte Fischer, Amalie Haimerl, Sophia Kermer, Martha Binder, Rosalie Ebersbach, Hans Spießl, Erika Wojciechowski, Waltraud Kuklau, Maria Gierl
- 2019: Maria Loichinger, Helmut Gürster, Karl Eder
- 2020: Dorothea Zollner, Gertraud Littner, Therese Wolf, Karin Straus, Karl Baumann, Emma Stooß, Rosa Rohr, Franz Stüber, Rita Igney, Vitalij Kisser
- 2021: Ludwig Wolf, Thaddäus Kozdon, Willibald Gubo, Anna Fuchs, Manfred Christ, Martha Stelzl
- 2022: Georgia Fiedler, Helga Wittke, Leo Jobst, Ingeborg Ebner
- 2023: Berta Vogl, Maria Chaput, Ingrid Großpietsch, Gertraud Hilse, Ingeborg Schmidt, Helga Ullmann, Anna Haas
- 2024: Notburga Wanninger, Rainer Ebner, Johanna Fischer, Maria Amann, Christine Beller, Richard Spiegel, Theresia Hankofer, Horst Völkl, Katharina Lambrecht, Günter Nickles, Anna Schuster

St. Michael Werktagsk. 18:00 Abendlob

Freitag 17.01. Hl. Antonius

St. Michael 09:00 hl. Messe

Hedwig Rehmet f. + Emma Eckl

St. Elisabeth 18:00 Bündnismesse

Margareta Kayko f. + Rosa Damberger

Samstag 18.01. Marien-Samstag

St. Michael 16:00 Beichtgelegenheit

St. Michael 16:30 Rosenkranz

St. Michael 17:00 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe

Lina Mardian f. + Eltern und Schwiegereltern

MG: Familie Plank f. + Rosina Plank zum Gebtg.

19. Januar 2025

**Zweiter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung:

1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

Kloster Azlburg	07:45 hl. Messe
St. Michael	09:30 hl. Messe mit Segnung der neuen Kirchenverwaltungsmitglieder von St. Peter (Pfarrgottesdienst) MG: Familie Foidl f. + Ehemann u. Vater Peter Foidl z. Stbtg.
St. Elisabeth	10:00 hl. Messe Josef und Elisabeth Schönhärl f. + Eltern MG: Familie Marianne Jobst f. + Ehemann, Vater, Opa und Uropa zum Stbtg.
Johannes-v.-Gott	11:00 hl. Messe
<u>Montag 20.01.</u>	<u>Hl. Fabian, Hl. Sebastian</u>
Königshof	17:00 hl. Messe
<u>Dienstag 21.01.</u>	<u>Hl. Meinhard, Hl. Agnes</u>
St. Nikola Hauskap.	10:00 hl. Messe
Mariienstift	10:00 Wortgottesdienst
St. Anna Schäffer	10:00 hl. Messe
St. Michael	16:00 Gottesdienst der Erstkommunionkinder
<u>Mittwoch 22.01.</u>	<u>Hl. Vinzenz</u>
St. Elisabeth	08:00 hl. Messe Konvent der Elisabethinen Azlburg f. + Pfarrer Msgr. BGR Hubert Panhölzl
St. Michael	09:00 hl. Messe
St. Michael Werktagsk.	16:00 Aussetzung und Anbetung
<u>Donnerstag 23.01.</u>	<u>Sel. Heinrich Seuse</u>
Johannes-v.-Gott	17:00 hl. Messe Heribert Rehm f. + Ehefrau Maria
St. Elisabeth	18:00 hl. Messe Familie Emili f. + Ehemann Stefan, Eltern und Schwiegereltern
St. Michael Werktagsk.	18:00 Abendlob
Christkönig	19:00 Ökumenischer Gottesdienst <i>zur Gebetswoche für die Einheit der Christen</i>

Freitag 24.01.

Hl. Franz v. Sales

St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe
St. Peter	19:00	Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht (MAISL)

Samstag 25.01.

BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

St. Elisabeth	16:00	Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	16:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	17:00	1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe Elisabeth Brandl f. + Vater Josef Brandl MG: Gottfried Biendl f. + Ehefrau Traudl MG: Familie Würger f. beiderseits + Eltern und Bruder

26. Januar 2025

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung:

1. Korinther 12,12-31a

Evangelium:

Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ildiko Zavrakidis

» Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. «

(Kollekte Familien- und Schulseelsorge – Sonntag des Wortes Gottes)

Kloster Azlburg	07:45	hl. Messe
St. Michael	09:30	hl. Messe mit Tauffeier von Xaver Unger Familie Woelki f. + Heinz Woelki
St. Elisabeth	10:00	hl. Messe (Pfarrgottesdienst) MG: Wolfgang Veit f. + Vater Rudolf zum Gebtg. MG: Familie Karl Baumann f. + Vater Karl Baumann zum Stbtg. MG: Frau Promersberger f. + Adolf Gutscher MG: Josef Liebl f. + Eltern und Angehörige
Johannes-v.-Gott	11:00	hl. Messe



Unsere Pfarreiengemeinschaft
St. Elisabeth – St. Peter im Überblick

Johannes Plank, Stadtpfarrer, 09421/60787

P. Anil John Kaipranpandan O.Carm.
Pfarrvikar, 09421/60787

P. Dr. Innocent Ignace Mkwe Kimario,
Pfarrvikar, 09421/21533

Willibald Irrgang,
Diakon, 09421/923767

Corinna Knott,
Pastoralreferentin, 09421/7899290

Elke Wild,
Pastoralreferentin, 09421/180708

Datenschutzbeauftragter der Diözese: Gerhard Bielmeier, Tel. 0941/597102

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Johannes Plank – Auflage des Pfarrbriefes:
1700 Stück (St. Elisabeth) - 5200 Stück (St. Peter)
- oder im Internet und in Farbe -

Katholisches Pfarramt St. Elisabeth

Oppelner Straße 13, 94315 Straubing

Büro: 09421/60787

www.st-elisabeth-straubing.de

e-Mail: st-elisabeth.straubing@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 08.00- 11.00 Uhr
 Jeden 1. Freitag im Monat im Pfarramt
 vormittags nur Telefondienst

Spendenkonto Kirchenstiftung**St. Elisabeth: Volksbank Straubing****IBAN: DE02 7429 0000 0900 6001 05****BIC: GENODEF1SR1****Katholisches Pfarramt St. Peter**

Pointstr. 27, 94315 Straubing

Büro: 09421/21532

www.st-peter-straubing.de

e-Mail: pfarramt@st-peter-straubing.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 08.00- 11.00 Uhr
 zusätzl. Mi. 15.00-17.00 Uhr

Spendenkonto Kirchenstiftung**St. Peter: Liga Bank Regensburg****IBAN: DE38 7509 0300 0001 1054 34****BIC: GENODEF1M05****Kirchenverwaltung**

Peter Steinbeißer,

Kirchenpfleger 09421/71964

Pfarrbüro

Barbara Bachmeier,

Sekretärin 09421/60787

Seniorenfahrten

Frau Hautmann 09421/430098

Kirchenmusik

Sandra Pacher 09422/809641

Paul Windschüttl 09421/60702

Pfarrgemeinderat

Katrin Damberger,

PGR-Sprecherin 0151/24038743

Sonja Haimerl,

stellv. PGR-Sprecherin 0716/55611649

Kindertageseinrichtung bis 31.12.2024

Sandra Aich,

Leitung KiTa 09421/63133

Schönstattfamilie

09421/6595

Ministranten/Jugend

Elias Ammer

0151/56104861

Simon Feiertag

0171/6171896

Kirchenverwaltung

Josef Riedl,

Kirchenpfleger 0171/7782696

Pfarrbüro

Martina Buchstaller,

Sekretärin 09421/21532

Seniorenfahrten

Diakon Willibald Irrgang 09421/923767

Kirchenmusik

Aloisia Raab

0160/96631592

Pfarrgemeinderat

Martina Buchstaller,

PGR-Sprecherin 09421/51479

Alexander Riedl,

stellv. PGR-Sprecher 0152/90098688

Kindertageseinrichtung

Stefanie Hake,

stellv. Leitung KiTa 09421/63494

Ministranten/Jugend

Elke Wild

09421/180708



*Ein gesegnetes Fest der Christgeburt
und Gottes Segen im „Heiligen Jahr“ 2025
Ihre Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth-St. Peter
Straubing*